



# Professionssensible Schulentwicklung im Modus gemeinsamer Forschung?!

*Prof. Dr. Martin Heinrich*

(EMSE-Koordinator | Wissenschaftlicher Leiter der Versuchsschule Oberstufen-  
Kolleg & Projektleitung QLB-Projekt „BiProfessional“ | Universität Bielefeld)

Einführungsimpuls zu den Denkräumen am zweiten Tag der trinationalen  
EMSE-Tagung am 4. und 5. April 2019 an der Pädagogischen Hochschule  
der FHNW in Solothurn

Claudia Schreiner, Christian Wiesner,  
Simone Breit, Peter Dobbstein,  
Martin Heinrich und Ulrich Steffens  
(Hrsg.)

## Praxistransfer Schul- und Unterrichtsentwicklung



Bundesinitiative  
**bifie** WAXMANN

## Praxistransfer Schul- und Unterrichtsentwicklung

*Ulrich Steffens, Martin Heinrich &  
Peter Dobbstein*

Praxistransfer Schul- und  
Unterrichtsforschung – eine  
Problemskizze ...

... „historisches Dokument“ aus  
dem Jahre 2016, ergänzt um eine  
„kleine Geschichte“ des EMSE-  
Netzwerkes ...  
... und eine Einbettung in die  
Diskurslinien ...

... hier auch bereits der Verweis  
auf Praxisbezug und –forschung ...

## Forschungsbedarf von den Praxiserfordernissen her denken?

„Ausgehend von der erwähnten fehlenden Anschlussfähigkeit des Forschungswissens in praktischen Handlungszusammenhängen könnte eine weitere Vorgehensweise darin liegen, das „klassische“ Prozedere sozusagen umzudrehen und von den Praxiserfordernissen her den Forschungsbedarf zu bestimmen. Dazu wäre die Praxis stärker in die Forschung mit einzubeziehen. Auf diese Weise könnten ihre Anliegen und Probleme besser aufgegriffen und zum Gegenstand einer auf Verbesserung ausgerichteten Bildungsforschung gemacht werden.“

*(Steffens, Heinrich & Dobbelsstein 2019, S. 19)*



## Praxisforschung als Ergänzung?

„In einer weiterführenden Perspektive wäre deshalb die vorherrschende empirisch-analytische Bildungsforschung um eine schulische Begleitforschung oder sogenannte ‚Praxisforschung‘ zu ergänzen (Altrichter & Posch, 1994, 2012; Altrichter & Feindt, 2004 oder Tillmann, 2016):

„Jeder der beiden Forschungszugänge hat sowohl seine eigenen Erkenntnismöglichkeiten wie seine -grenzen. Beide Ansätze sind wechselseitig nicht austauschbar, aber sie ergänzen sich in ihren Erkenntnissen. Empirische Schulforschung sollte deshalb in einer Verknüpfung von empirisch-analytischer Forschung und Praxisforschung betrieben werden.“ (Tillmann, 2016, S. 4)“ *(Steffens, Heinrich & Dobbelsstein 2019, S. 19)*



## Blick auf internationale Entwicklungen ... das Beispiel USA ...

„Man kann die Schulentwicklung der letzten drei Dekaden unter dem Blickwinkel zweier miteinander in Spannung stehender Dynamiken begreifen.

Da ist auf der einen Seite eine Dynamik *von außen nach innen*, hervorgerufen durch den Druck von Accountability-Systemen, nationalen Tests, Inspektionen und anderen Maßnahmen der Qualitätssicherung. Demgegenüber steht eine Dynamik *von innen nach außen*, in der Schulen sich als autonome Lerngemeinschaften organisieren sollen, die aktiv nach neuen Lösungen für Leistungsschwächen suchen sollen. Beide Dynamiken sind in ihrer Implementierung auf Widerstände gestoßen.“ (Mintrop 2019, S. 35)



## Designbasierte Schulentwicklung als Alternative?

„Designbasierte Schulentwicklung könnte ein Weg sein, die beschriebenen Mängel zu beheben. Designbasierte Schulentwicklung beharrt auf authentischen lokalen oder schulspezifischen Problemlagen gegenüber einer überhandnehmenden Dynamik des ‚Von außen nach innen‘. Die Logik des designbasierten Problemlösens strukturiert interne Denkprozesse, sucht nach externen Innovationen von innen heraus und begleitet die Suche nach Lösungen mit Daten.“

(Mintrop 2019, S. 36)



**„Designbasierte Schulentwicklung könnte ein Weg sein ...**

**... ABER ...**

**... jedes Bildungssystem hat seine eigenen Kontextbedingungen ...**

**... welche anderen Wege zeigen uns die Denkwerkstätten auf?**



**WE\_OS**  
Wissenschaftliche Einrichtung  
Oberstufen-Kolleg Bielefeld

## **Professionssensible Schulentwicklung im Modus gemeinsamer Forschung?!**

*Prof. Dr. Martin Heinrich*

(EMSE-Koordinator | Wissenschaftlicher Leiter der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg & Projektleitung QLB-Projekt „BiProfessional“ | Universität Bielefeld)

**Einführungsimpuls zu den Denkräumen am zweiten Tag der trinationalen EMSE-Tagung am 4. und 5. April 2019 an der Pädagogischen Hochschule der FHNW in Solothurn**